

606058-2026 - Result

Germany – Government services – Konsortialbildung im Rahmen der Exportinitiative Energie des BMW 2027, 1. Tranche
OJ S 170/2026 03/09/2026
Contract or concession award notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Email: eee@bafa.bund.de

Legal type of the buyer: Central government authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Konsortialbildung im Rahmen der Exportinitiative Energie des BMW 2027, 1. Tranche

Description: Das Fördermodul Konsortialbildung (KB) ist Teil des Förderangebots der Exportinitiative Energie (EIE) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE). Ziel der Initiative ist es, deutsche Unternehmen der klimafreundlichen Energiebranche beim Markteintritt im Ausland zu unterstützen und die internationale Verbreitung innovativer Energie- und Umwelttechnologien „Made in Germany“ zu fördern. Das Modul Konsortialbildung ist speziell darauf ausgerichtet, deutsche Unternehmen bei der Bildung einer festen Gruppe zur gemeinsamen Bearbeitung konkreter Projekte im Ausland zu unterstützen. Die Maßnahme zielt darauf ab, mehrere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der Energiebranche entlang der Wertschöpfungskette zusammenzuführen, um gemeinsam eine Systemlösung für einen konkreten Bedarf in einem Zielmarkt zu entwickeln und anzubieten. Für die Kunden im Ausland entstehen dadurch schlüsselfertige, integrierte Lösungen aus einer Hand, während die beteiligten Unternehmen von gemeinsamen Marktkennntnissen, Kontakten und Ressourcen profitieren. Im Rahmen des Moduls werden drei aufeinander aufbauende Phasen durchgeführt: Phase I: Webinar (WEB) und Projekterkundungsreise (PER) - Identifizierung von Projektchancen und Partnern sowie Auslotung der Systembedarfe im Zielmarkt Phase II: Konsortialbildungsphase (KBP) - Ausarbeitung einer gemeinsamen Systemlösung Phase III: Konsortialreise (KR) - Gemeinsame Reise des Konsortiums zur Präsentation der Systemlösung im Zielmarkt, einschließlich Nachbereitung und Unterstützung bei der Verstetigung der Zusammenarbeit Ziel ist, dass am Ende der Maßnahme ein arbeitsfähiges, wettbewerbsfähiges Konsortium besteht, das ein gemeinsames Angebot für ein definiertes Projektvorhaben abgeben kann.

Procedure identifier: 8e0868a2-47ea-467d-9a4a-0c15dd0cca6d

Internal identifier: 414-06010301-2027/1 KB

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

Main features of the procedure: Es handelt sich um ein ausschließlich elektronisches Vergabeverfahren, bei der die Angebotsabgabe über die Vergabeplattform des Bundes erfolgt; hierzu bedarf es der Registrierung. Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen

Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit „Anwendungen“ bezeichneten Menüpunkte auf „www.evergabe-online.de“ zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots-Assistent (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen, die e-VergabeApp (Crypto-Client) zur sicheren Verschlüsselung von Angebots- und Teilnahmedateien, sowie weitere über die Vergabeplattform des Bundes bereitgestellten elektronischen Werkzeuge. Die zur Einreichung verwendeten Verschlüsselungs-, Signatur- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der zugelassenen Webanwendung und Clients und erfüllen die Anforderungen an Sicherheit und Nachvollziehbarkeit gemäß § 11 Abs. 2 und 4 VgV. Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit. Die Vergabeunterlagen können gemäß § 41 Abs. 1 VgV unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden. Diese sind unter folgendem Link, ohne Registrierung, abrufbar: www.evergabe-online.de. Telefonischen Support zur E-Vergabe-Plattform des BMI leistet die Hotline des BMI, die telefonisch unter der Rufnummer +49(0)228-99610-1234 zu erreichen ist. Grundsätzlich ist die Einreichung des Angebots in Textform gem. § 126b BGB ausreichend. Nebenangebote werden nicht zugelassen. Eine Präsentation des Angebots bleibt bei Bedarf vorbehalten. Das Angebot muss in deutscher Sprache abgefasst sein. Dies gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr. Die vollständigen Angebotsunterlagen für jedes Los sind in einem Unterordner zusammenzufassen. Der Unterordner für das jeweilige Los ist folgendermaßen zu beschriften: GR_NrLos_NameFirma

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 75131000 Government services

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Main-Taunus-Kreis (DE71A)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Los 1 - Laos, Singapur Pumpspeicherkraftwerke und Fließwasserkraftwerk-Retrofit

Description: Zielland: Laos, Singapur Anwendungsfeld: Energieerzeugung Möglicher Termin:

Q1 2027 (Phase I) + Q3 2027 (Phase II) + Q4 2027 (Phase III) Zielsetzung: Ziel der KB-Maßnahme ist der Aufbau eines leistungsfähigen Unternehmenskonsortiums, das gemeinsam eine marktfähige Systemlösung für den Zielmarkt Laos entwickelt. Die Konsortialbildung ist in drei aufeinander aufbauende Phasen gegliedert: Phase I: Webinar und Projekterkundungsreise Phase II: Konsortialbildungsphase Phase III: Konsortialreise und Nachbereitungsphase Das von den Bietern einzureichende Umsetzungskonzept muss alle Phasen inhaltlich und methodisch abdecken, die vorgesehenen Veranstaltungs- und Arbeitsformate beschreiben und die begleitende, koordinierende und moderierende Rolle der DFG über die gesamte Konsortialbildung nachvollziehbar darstellen. Durch die Projekterkundungsreise nach Laos und Singapur soll deutschen KMU und spezialisierten Dienstleistern ein strukturierter Marktzugang zu einem aktuell günstigen Zeitfenster im Wasserkraftsektor eröffnet werden – welcher sich auf Pumpspeicherkraftwerke (Neubau/PSH)

sowie Retrofit und Modernisierung bestehender Fließwasserkraftwerke in Laos fokussiert. Vor dem Hintergrund der regionalen Netzintegration (ASEAN Power Grid / LTMS-PIP) und konkret anlaufender Machbarkeits- und Projektentwicklungen soll die Maßnahme belastbare Projektansätze identifizieren, technische und regulatorische Anforderungen einordnen und Kooperations- sowie Konsortialoptionen mit relevanten Akteuren (z. B. Betreiber, staatliche Institutionen, Netz- und Projektgesellschaften sowie internationale Partner) vorbereiten. Neben dem Zielmarkt Laos soll Singapur als zweiter Standort der Projekterkundungsreise dazu dienen, zentrale regionale Akteure im Bereich Finanzierung, Projektsteuerung und Projektentwicklung einzubinden. Im Fokus stehen dort insbesondere Gespräche mit wichtigen lokalen und internationalen Partnern zu finanzierungsfähigen Projektstrukturen, Bankability, Risikobewertung, Projektmanagement und der regionalen Vermarktung von Strom aus Wasserkraft. Darüber hinaus sollen in Singapur relevante Stakeholder der Nachfragerseite adressiert werden, insbesondere Akteure mit Bezug zur grenzüberschreitenden Energieübertragung. Die PER richtet sich insbesondere an deutsche Anbieter von Turbinen- und Pumpturbinentechnik, Automatisierungs- und Leittechnik (SCADA), Netzstabilitäts- und Regelungstechnik, elektromechanischer Ausrüstung, Stahlwasserbau sowie Ingenieur- und Gutachterleistungen. Hinweis: Das Quartal der ersten Phase (Q1 2027) ist verbindlich. Die angegebenen Quartale der darauffolgenden Phasen ergeben sich aus den Durchführungszeiträumen der zuvor durchgeführten Leistungsphasen. Es soll ausschließlich eine Potenzialanalyse zum Zielmarkt Laos verfasst werden. Die im Leitfaden beschriebenen Vorgaben sind bei der Projektumsetzung anzuwenden.

Internal identifier: 414-06010301-2027/1 KB - Los 1

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 75131000 Government services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Main-Taunus-Kreis (DE71A)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 04/08/2026

Duration end date: 31/12/2028

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität Umsetzungskonzept Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70

Description: 70

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 70

Criterion:

Type: Price

Name: Preis Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30

Description: 30

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 30

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Zur Überprüfung der Vergabe durch die Vergabekammer ist, solange der Auftraggebende einen wirksamen Zuschlag nicht erteilt hat, ein schriftlicher Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen. Der Antrag auf Nachprüfung ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit - der Antragstellende die Verstöße gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggebenden nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe bereits gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggebenden gerügt werden, - Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebenden, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein wirksamer Zuschlag kann erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information entsprechend § 134 GWB an die Bietenden, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, erteilt werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Unwirksamkeit eines Auftrags kann entsprechend § 135 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bietenden und Bewerbenden durch den öffentlichen Auftraggebenden über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggebende die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

5.1. Lot: LOT-0002

Title: Los 2 - Niederlande, Belgien Carbon Capture Utilisation and Storage (CCUS) in den Niederlanden und Belgien

Description: Zielland: Niederlande, Belgien Anwendungsfeld: Energieerzeugung Möglicher Termin: Q1 2027 (Phase I) + Q3 2027 (Phase II) + Q4 2027 (Phase III) Zielsetzung: Ziel der KB-Maßnahme ist der Aufbau eines leistungsfähigen Unternehmenskonsortiums, das gemeinsam eine marktfähige Systemlösung für die Zielmärkte Niederlande und Belgien entwickelt. Die Konsortialbildung ist in drei aufeinander aufbauende Phasen gegliedert: Phase I: Webinar und Projekterkundungsreise Phase II: Konsortialbildungsphase Phase III: Konsortialreise und Nachbereitungsphase Das von den Bietern einzureichende Umsetzungskonzept muss alle Phasen inhaltlich und methodisch abdecken, die vorgesehenen Veranstaltungs- und Arbeitsformate beschreiben und die begleitende, koordinierende und

moderierende Rolle der DFG über die gesamte Konsortialbildung nachvollziehbar darstellen. Die Niederlande und Belgien gehören zu den europäischen Vorreitern in der Entwicklung von Projekten im CCUS-Bereich. Ziel der KB ist es, deutsche Unternehmen zu identifizieren und zusammenzubringen, sodass sie mit ihrer Systemlösung und ihrem Know-How vor Ort so positioniert werden, dass sie an laufenden CCUS-Projekten beteiligt bzw. in die Entwicklung zukünftiger Projekte vor Ort einbezogen werden. In der ersten Phase der KB sollen die Projektopportunitäten vorgestellt werden, bei denen deutsche Unternehmen ihre Technologien und ihre Expertise entlang der gesamten Wertschöpfungskette einbringen können. Eine erste Vernetzung mit zentralen Entscheidungsträgern vor Ort und beteiligten Akteuren an laufenden Projekten sowie eine frühzeitige Positionierung der deutschen Unternehmensgruppe soll erfolgen. In den folgenden Phasen soll die Zusammenarbeit im Konsortium formalisiert und eine Systemlösung erarbeitet werden, sowie die Sichtbarkeit vor Ort durch exklusiven Austausch und eine gezielte Vernetzung zwischen dem deutschen Konsortium und relevanten lokalen privaten sowie öffentlichen Akteuren forciert werden. Hinweis: Das Quartal der ersten Phase (Q1 2027) ist verbindlich. Die angegebenen Quartale der darauffolgenden Phasen ergeben sich aus den Durchführungszeiträumen der zuvor durchgeführten Leistungsphasen. Die im Leitfaden beschriebenen Vorgaben sind bei der Projektumsetzung anzuwenden.
Internal identifier: 414-06010301-2027/1 KB - Los 2

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 75131000 Government services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Main-Taunus-Kreis (DE71A)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 04/08/2026

Duration end date: 31/12/2028

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität Umsetzungskonzept Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70

Description: 70

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 70

Criterion:

Type: Price

Name: Preis Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30

Description: 30

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 30

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Zur Überprüfung der Vergabe durch die Vergabekammer ist, solange der Auftraggebende einen wirksamen Zuschlag nicht erteilt hat, ein schriftlicher Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen. Der Antrag auf Nachprüfung ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit - der Antragstellende die Verstöße gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggebenden nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe bereits gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggebenden gerügt werden, - Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebenden, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein wirksamer Zuschlag kann erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information entsprechend § 134 GWB an die Bietenden, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, erteilt werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Unwirksamkeit eines Auftrags kann entsprechend § 135 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bietenden und Bewerbenden durch den öffentlichen Auftraggebenden über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggebende die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

5.1. Lot: LOT-0003

Title: Los 3 - Australien Aufbau einer PV-Produktion in Australien: Marktchancen und Kooperationspotenziale für deutsche KMU

Description: Zielland: Australien Anwendungsfeld: Energieeffizienz Möglicher Termin: Q1 2027 (Phase I) + Q3 2027 (Phase II) + Q4 2027 (Phase III) Zielsetzung: Ziel der KB-Maßnahme ist der Aufbau eines leistungsfähigen Unternehmenskonsortiums, das gemeinsam eine marktfähige Systemlösung für den Zielmarkt Australien entwickelt. Die Konsortialbildung ist in drei aufeinander aufbauende Phasen gegliedert: Phase I: Webinar und Projekterkundungsreise Phase II: Konsortialbildungsphase Phase III: Konsortialreise und Nachbereitungsphase Das von den Bietern einzureichende Umsetzungskonzept muss alle Phasen inhaltlich und methodisch abdecken, die vorgesehenen Veranstaltungs- und Arbeitsformate beschreiben und die begleitende, koordinierende und moderierende Rolle der DFG über die gesamte Konsortialbildung nachvollziehbar darstellen. Mit der Projekterkundungsreise soll deutschen Unternehmen eine fundierte Erstorientierung im Zielmarkt Australien ermöglicht werden, um eine inhaltliche Grundlage für die anschließende

Konsortialbildung zu schaffen. Vor dem Hintergrund des angestrebten Aufbaus einer heimischen PV-Fertigung in Australien sollen Marktpotenziale, Bedarfe und technologische Anknüpfungspunkte für eine gemeinsame marktfähige Systemlösung identifiziert werden. Im Fokus stehen insbesondere Lösungen für den Aufbau, die Automatisierung und die Qualitätssicherung von Produktionslinien für PV-Komponenten und -Module. Die Projekterkundungsreise soll dazu beitragen, relevante Marktakteure einzubinden, ein gemeinsames Marktverständnis unter den teilnehmenden Unternehmen zu entwickeln und komplementäre Kompetenzen für die Bildung eines leistungsfähigen Unternehmenskonsortiums sichtbar zu machen. Hinweis: Das Quartal der ersten Phase (Q1 2027) ist verbindlich. Die angegebenen Quartale der darauffolgenden Phasen ergeben sich aus den Durchführungszeiträumen der zuvor durchgeführten Leistungsphasen. Bei der Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme ist die deutsch-australische Energiepartnerschaft einzubinden. Die im Leitfaden beschriebenen Vorgaben sind bei der Projektumsetzung anzuwenden.

Internal identifier: 414-06010301-2027/1 KB - Los 3

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 75131000 Government services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Main-Taunus-Kreis (DE71A)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 04/08/2026

Duration end date: 31/12/2028

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität Umsetzungskonzept Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70

Description: 70

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 70

Criterion:

Type: Price

Name: Preis Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30

Description: 30

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 30

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Zur Überprüfung der Vergabe durch die Vergabekammer ist, solange der Auftraggebende einen wirksamen Zuschlag nicht erteilt hat, ein schriftlicher Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen. Der Antrag auf Nachprüfung ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit - der Antragstellende die Verstöße gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggebenden nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe bereits gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggebenden gerügt werden, - Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebenden, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein wirksamer Zuschlag kann erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information entsprechend § 134 GWB an die Bietenden, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, erteilt werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Unwirksamkeit eines Auftrags kann entsprechend § 135 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bietenden und Bewerbenden durch den öffentlichen Auftraggebenden über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggebende die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 238 761,60 EUR

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

Winner selection status: At least one winner was chosen.

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: Renewables Academy (RENAC) AG

Tender:

Tender identifier: Los 1 Laos

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: 238 761,60 EUR

The tender was ranked: yes

Subcontracting: Not yet known

Contract information:

Identifier of the contract: Los 1 Laos

Date of the conclusion of the contract: 04/08/2026

6.1.4. Statistical information

Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders submitted electronically

Number of tenders or requests to participate received: 1

6.1. Result lot identifier: LOT-0002

Winner selection status: At least one winner was chosen.

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: Deutsch-Niederländische Handelskammer

Tender:

Tender identifier: Los 2 Niederlande

Identifier of lot or group of lots: LOT-0002

Value of the tender: 0,00 EUR

The tender was ranked: yes

Subcontracting: Not yet known

Contract information:

Identifier of the contract: Los 2 Niederlande

Date of the conclusion of the contract: 04/08/2026

6.1.4. Statistical information

Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders submitted electronically

Number of tenders or requests to participate received: 1

6.1. Result lot identifier: LOT-0003

Winner selection status: No winner was chosen and the competition is closed.

The reason why a winner was not chosen: Other

6.1.4. Statistical information

Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders submitted electronically

Number of tenders or requests to participate received: 0

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Official name: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Registration number: 991-01692-22

Department: Referat 414

Postal address: Frankfurter Straße 29-35

Town: Eschborn

Postcode: 65760

Country subdivision (NUTS): Main-Taunus-Kreis (DE71A)

Country: Germany

Contact point: Referat 414

Email: eee@bafa.bund.de

Telephone: 06196-908-2313

Internet address: www.bafa.de

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0001

Official name: Vergabekammer des Bundes

Registration number: 991-02380-92

Town: Bonn

Postcode: 53123

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-94990

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0002

Official name: Deutsch-Niederländische Handelskammer

Size of the economic operator: Medium

Registration number: keine Angabe

Town: Den Haag

Postcode: 2585EC

Country subdivision (NUTS): Agglomeratie 's-Gravenhage (NL361)

Country: Netherlands

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-0002

8.1. ORG-0003

Official name: Renewables Academy (RENAC) AG

Size of the economic operator: Medium

Registration number: keine Angabe

Town: Berlin

Postcode: 10119

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 7e2c8363-326b-4bbb-9459-aaabf60235b6 - 01

Form type: Result

Notice type: Contract or concession award notice – standard regime

Notice subtype: 29

Notice dispatch date: 02/09/2026 13:55:37 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 606058-2026

OJ S issue number: 170/2026

Publication date: 03/09/2026